

Jahresbericht 2021 des Präsidenten

72 Jahre Pro Pilatus - 70 Jahre Pilatuswacht

Leider mussten wir das letzte Jahr die GV auf schriftlichem Weg durchführen, weil uns die Corona Normen einen grossen Strich durch die Rechnung machten. Alles wurde versucht um doch noch einen Weg zu finden, hatte doch die Hergiswiler Gruppe schon alles bis ins letzte Detail organisiert. Ich möchte Allen nochmals herzlich danken und hoffe das wir nächstes Jahr uns wieder in Hergiswil treffen können.

Auch mussten wir die Vorstandssitzungen anfangs Jahr noch mit Tel. Konferenzen durchführen was aber problemlos funktionierte, ausser dass es halt einfach heisse Ohren gab vom zu hören. Bereits der Aspirantentag konnte aber wieder normal durchgeführt werden. Ebenfalls konnten die botanische und ornithologische Wanderung zu unserer Zufriedenheit durchgeführt werden. Sogar der Wettergott half uns mit, so dass es zwei interessante Tage für die Teilnehmer wurden.

Der Wächtertag hingegen machte uns grössere Sorgen und so mussten wir ihn zwei Mal verschieben. 70 Jahre Pilatus Wacht dürfen wir uns dieses Jahr auf die Fahnen schreiben und festlich konnten wir den interessanten Tag dann im September in Kriens nachholen. Die Krienser Wächtergruppe verstand es, mit uns am Mittag an den wunderschön gedeckten Tischen den Tag würdig zu feiern. War doch am Morgen an den verschiedenen Posten noch viel Interessantes zu hören, so kam am Mittag sofort die richtige Feststimmung auf. Allen Helfern, vorab an Bruno Bättig und Peter Fäesi mit seinen Mitarbeitern, ein grosses Dankeschön.

Was wäre die Pro Pilatus ohne die Putzete. Ueber 300 Personen waren dieses Jahr wieder am Morgen kaum zu bremsen damit sie an Ihre Arbeitsplätze gehen konnten. Mit Schaufel, Pickel, Eisen und Rundhölzern und viel Muskelkraft wurden die Winterschäden wieder repariert. Einmal mehr durften wir bei besten Wetterbedingungen mit den eingeladenen Gästen verschiedene Arbeitsplätze besuchen und Ihnen zeigen, was da so alles an einem Tag geleistet wird. Selbstverständlich sind nicht immer alle Arbeiten an der Putzete schon abgeschlossen, darum sieht man auch die ganze Saison hindurch immer da und dort wieder fleissige Hände. An dieser Stelle möchte ich allen Helfern und Helferinnen einmal mehr ein grosses Lob aussprechen und den Dank von den vielen Wanderern am Pilatus an Euch weitergeben.

Einen sicher speziellen Einsatz leistete in der letzten Woche vom Oktober noch der Zivilschutz Obwalden unter der Leitung unseres Wächters und dem Wanderweg Verantwortlichen der Gemeinde Alpnach, Hubi Flüeler. So wurden vom Feld bis auf den Rottosse hinauf sämtliche maroden Stellen erneuert oder durch neue Wege entschärft. Dir Hubi und Deinen Helfern gehört ebenfalls ein grosses Dankeschön.

Wir stellen auch fest, dass gerade in der jetzigen Zeit viel mehr Wanderer am Pilatus anzutreffen sind, die nicht alle so richtig berggänglich sind und diese schätzen es umso mehr, wenn die Wege in Ordnung sind. Auch durften wir feststellen, dass die schweren Gewitter uns in diesem Sommer im oberen Teil von grösseren Schäden verschont haben, was teilweise sicher Euch zu verdanken ist, weil auch die Wasserabläufe immer offen sind.

Die Klimesmesse konnten wir ebenfalls durchführen, allerdings musste der Gottesdienst in der Kapelle gefeiert werden. Leider macht uns aber die neu renovierte Fassade auf der Westseite zu schaffen, die zum Teil von schweren Gewittern heimgesucht wurde.

Bei der Tripolihütte hatten wir ebenfalls nicht immer nur das gewünschte Bergwetter und trotzdem wurde sie einmal mehr von vielen Wanderern geschätzt und ein Zwischenhalt ist für viele einfach ein Muss. Dafür bescherte uns der Wettergott an der Tripolikilbi einen wunderschönen Tag und so kamen die Leute in Scharen. Auch der Oktober erfreute uns dann nochmals mit dem schönen Herbstwetter und es zog nochmals viele Wanderer hinauf zur Tripoli Hütte. Aber auch waren immer wieder fleissige Hände in und um die Hütte am Arbeiten, so dass es immer eine Freude ist ein paar gemütliche Stunden hier zu geniessen.

Schliesslich konnten wir auch den Veteranentag in der Schönenbodenhütte durchführen und sicher alle die dabei waren werden diesen Tag nicht mehr so schnell vergessen. War der Himmel am Morgen noch mit Nebel verdeckt so schien nachher umso mehr die Sonne in der Hütte. Vom Hüttenteam wurden wir bestens bedient und die Stimmung war auf einem grossartigen Höhepunkt.

Zum 70 Jahr Wächterjubiläum haben wir dieses Jahr auch unsere Gruppenchefs und Michi mit Ihren Partnerinnen und Partnern zu einem erweiterten Vorstandsausflug eingeladen, um uns zu bedanken für die tolle Zusammenarbeit auch während der etwas schwierigeren Corona Zeit. Nebst ein wenig Kultur kam vor allem auch die Gemütlichkeit zum tragen

Der Mitgliederbestand konnte dieses Jahr um 19 Personen erweitert werden.

Altershalber, infolge Todesfalls oder durch Ausschlüsse haben uns dieses Jahr 28 Personen verlassen was neu einen Mitgliederbestand von 809 Personen ergibt.

Nach der schriftlichen. Generalversammlung letztes Jahr wurde von beiden Revisoren, und von Hannes und mir die Abstimmung ausgezählt und die Resultate veröffentlichten wir ja bereits mit der Frühlingspost. An dieser Stelle möchte ich auch unserem Redaktor Dani Furrer für die schöne Gestaltung unserer Vereinspost und unserem Webmaster Eugen Lustenberger für die perfekte Homepage herzlich danken. Der Gesamtvorstand traf sich dieses Jahr zu 6 Vorstandssitzungen, dazu kamen viele kleinere Sitzungen, Telefongespräche und Mails.

Anfangs Mai starteten wir mit den allwöchentlichen Wächtertouren, die über den ganzen Sommer hindurch bis Mitte Oktober durchgeführt wurden. Konnten wir anfangs wegen des noch einmal spät gefallenen Schnees nicht alle Touren durchführen so hatten wir auch später an einzelnen Tage auch kein Wetterglück. Trotzdem konnten viele Touren durchgeführt und rapportiert werden.

Ein grosser Dank möchte ich auch dieses Jahr dem Gesamtvorstand, an alle Wächterinnen und Wächter und an Alle, die etwas zum guten Gelingen der Pro Pilatus beigetragen haben aussprechen. Nicht vergessen möchte ich auch Alle unsere Wächter und Vorgänger der letzten 70zig Jahre und alle Sponsoren und Interessenten. Ein grosser Dank für die sehr gute Zusammenarbeit gehört sicher einmal mehr auch den Pilatus Bahnen, die unsere Wünsche immer wieder unterstützen, auch in schwierigeren Zeiten wie Corona.

Der Berg ruft und wir kommen.

Otto Sidler

Präsident Pro Pilatus